

Heimatlos

von Serotonin

Regie: Serotonin

Komposition: Matthias Pusch

Produktion: WDR/SWR/DLR 2011, 53 Minuten

Sie sind die Speerspitze der Flexibilität. Morgens als erste im Dienst, abends länger da als alle anderen. Sie selbst nennen sich "Freeter" - eine Wortschöpfung aus dem englischen "free" und der letzten Silbe des deutschen Wortes "Arbeiter". Die gut ausgebildeten jungen Japaner, die sich dem System der Festangestellten verweigern, werden immer mehr. Nicht alle freiwillig, aber doch frei.

Manche von ihnen wohnen sogar in Internet-Cafés und suchen sich dort online Arbeit. Ihre Habe passt in einen kleinen Rucksack. Einige Cafés stellen für diese besondere Sorte der digitalen Obdachlosen die Infrastruktur bereit - und machen gute Geschäfte mit ihnen. So regelt das der Markt, wenn man ihn lässt.

Sprecher: Bernhard Schütz

Overvoice: Jule Böwe

im Originalton: -

Freeter: Ayako

Ex-Punksängerin, jetzt Schriftstellerin und Anti-Armutskämpferin: Amamiya Karin

Professor für Arbeitsökonomie, Universität Tokyo: Genda Yuji

Geschäftsführer NPO sodateagenet: Kudo Kei

Ex-Freeter, Politiker: Sugimura Taizo

Japanologie Frankfurt: Lisette Gebhardt

Vizevorsitzende Freeter-Bewegung: Sono Ryota

u.a.